

SOMMER
2024

ECHO ECHO



ZEITSCHRIFT DER HEIMSTÄTTENVEREIN OSNABRÜCK EG
FÜR MIETER UND MITGLIEDER



- 06 **ÜBRIGENS**
Alles, was unausgesprochen geblieben ist,
auf einen Blick oder auch auf vier Seiten
- 10 **HABEN SIE DAS GEWUSST?**
Dinge, die man wirklich nicht unbedingt
wissen muss
- 11 **GEWONNEN**
Hier sind die Gewinner der letzten Ausgabe
- 12 **KURZ NACHGEHAKT**
Markennamen und was dahinter steckt
- 13 **GÄSTEWOHNUNG**
Unsere Gästewohnung hat die Tore geöffnet
- 14 **REZEPTE - BON APPÉTIT**
Fabelhafte Lieblingsrezepte für den Sommer
- 15 **HVO INTERN**
Mitgliederversammlung 2024
- 16 **HVO INFORMIERT**
Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten 2024
- 18 **HVO INTERN**
Neubauvorhaben an der Sandforter Straße
- 20 **FUN4KIDS**
Die Seiten für unsere kleinen Erdenbürger
- 22 **RÄTSELSPASS**
Jedes Mal ein neues Rätsel



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Mitgliederversammlung haben wir am 27. Juni 2024 durchgeführt. Dazu an anderer Stelle mehr. Unser Neubauvorhaben an der Sandforter Str. 143 steht kurz vor der Fertigstellung des letzten Bauabschnittes. Letzte Arbeiten werden in den nächsten Wochen erledigt. Dann sind lediglich noch die Außenanlagen fertig zu stellen.

Durch die Verabschiedung des Solarpakets I durch die Bundesregierung ist es uns nun möglich, unsere Häuser mit Photovoltaikanlagen auszustatten und den erzeugten Strom auch an die Mieter zu veräußern. Wir haben zunächst drei Objekte im Wegrott ausgewählt. Dort wollen wir mit der PV-Anlage die Wärmepumpen, den Allgemeinstrom und den Mieterstrom abdecken. Die ersten Arbeiten sind dort bereits erledigt und wir hoffen, dass wir noch diesen Sommer unser Angebot an die Mieter versenden können.

Wir wünschen allen nach dem hoffentlich erholsamen Urlaub einen guten Start, den Kindern und Jugendlichen einen guten Schuljahresbeginn und den Neu-Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben.

Herzlichst Ihr

Jürgen Silies

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei der
Heimstättenverein Osnabrück eG

WIR SIND FÜR SIE DA



TELEFONISCH ERREICHBAR:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 13:15 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



ZENTRALE:

Frau Cabus - Telefon 0541. 280 61-32 - Bianka.Cabus@hvo-eg.de

VERMIETUNG:

Herr Buchwald - Telefon 0541. 280 61-17 - Felix.Buchwald@hvo-eg.de

Frau Gärtner - Telefon 0541. 280 61-18 - Anke.Gaertner@hvo-eg.de

KAUFMÄNNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Frau Kocks - Telefon 0541. 280 61-22 - Angela.Kocks@hvo-eg.de

Frau Schildwächter - Telefon 0541. 280 61-21 - Sabrina.Schildwachter@hvo-eg.de

Frau Kenar - Telefon 0541. 280 61-19 - Nadja.Kenar@hvo-eg.de

BUCHHALTUNG:

Herr Althoff - Telefon 0541. 280 61-26 - Frank.Alothoff@hvo-eg.de

Frau Appel - Telefon 0541. 280 61-27 - Manuela.Appel@hvo-eg.de

Frau Brockmann - Telefon 0541. 280 61-25 - Aileen.Brockmann@hvo-eg.de

TECHNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Herr Silder - Telefon 0541. 280 61-24 - Dietmar.Silder@hvo-eg.de

Herr Seelhöfer - Telefon 0541. 280 61-23 - Stefan.Seelhofer@hvo-eg.de

Frau Ehrenberg - Telefon 0541. 280 61-20 - Carolin.Ehrenberg@hvo-eg.de



SPRECHZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)



AUSSERHALB UNSERER GESCHÄFTSZEITEN STEHEN IHNEN FOLGENDE FIRMEN IM NOTFALL ZUR VERFÜGUNG:

ELEKTRO-SERVICE:

Elektrotechnik Besic - Telefon 0541. 970 96 74 - Mobil 0176. 783 527 93

HEIZUNG/SANITÄR:

Oeverhaus GmbH & Co. KG - Telefon 0541. 959 400 oder Rasper GmbH - Telefon 05422. 982 20

ROHRREINIGUNGS-SERVICE:

RRK - Telefon 0541. 660 21

TÜREN, FENSTER UND PACO-CLIPS:

Timm GbR - Telefon 0541. 12 89 92 - Mobil 0176. 726 470 51 - Mobil 0170. 932 92 39

WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN:

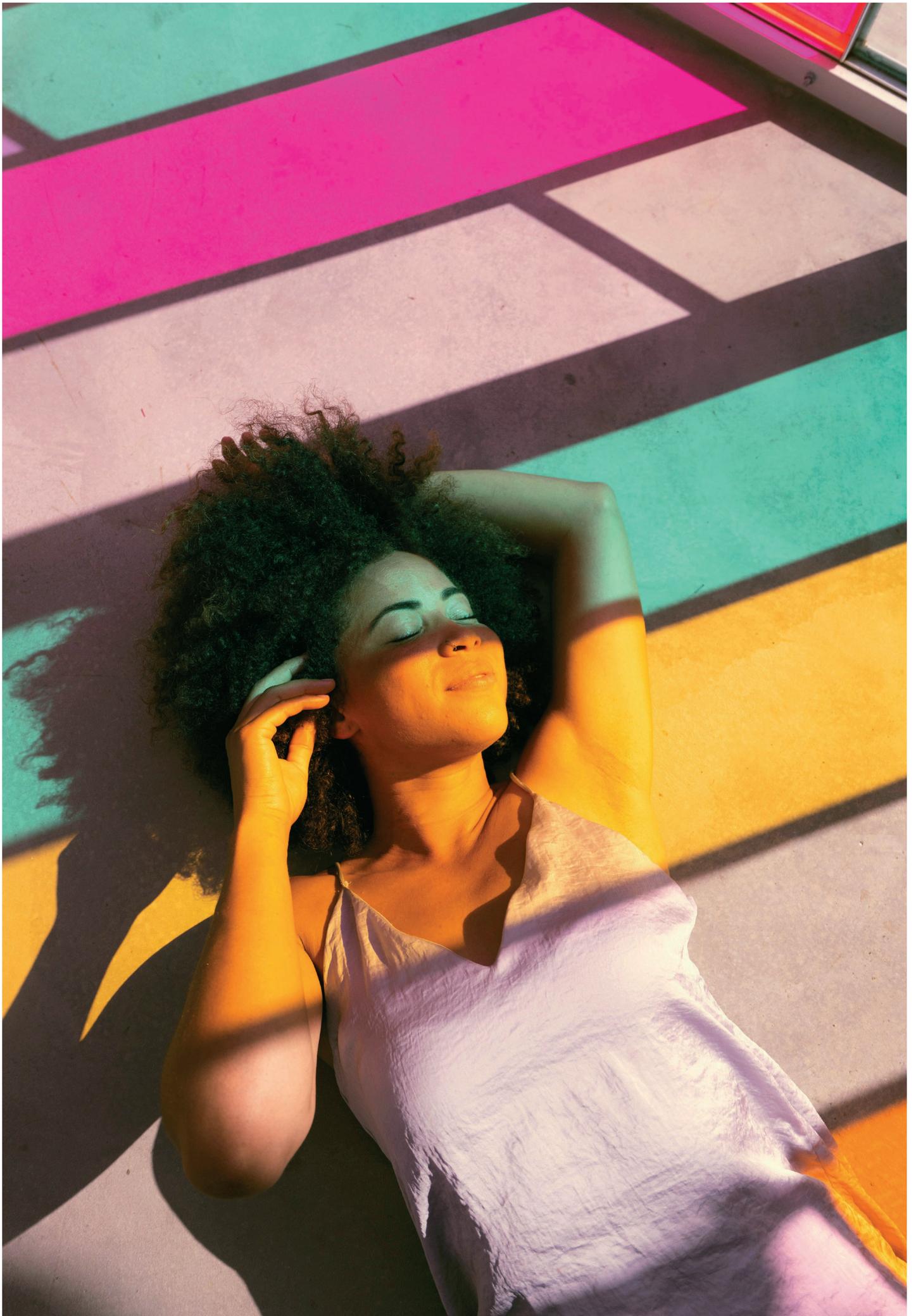
Rasper GmbH - Telefon 05422. 982 20

KABELFERNSEHEN:

Guido Horstmann - Mobil 0173. 732 87 00 oder Vodafone Shop - Telefon 0541. 673 720 05

RAUCHMELDER:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 982 20 oder Andrä + Zumstrull - Telefon 0541. 730 84



**AUF DIE PLÄTZE,
GLÜCKLICH,
LOS!**



WERDE TEIL UNSERER COMMUNITY...
SCAN MICH MIT DER HANDY-KAMERA!
INSTAGRAM @HVO.EG



SOMMER 2024

...hat der Sommer wohl bisher noch nicht mitbekommen, dass er selbst laut Kalender seinen Dienst anzutreten hat. Seit dem 20. Juni ist er nämlich auch kalendarisch gestartet, allerdings kommt er bisher eher kalt, nass, stürmisch und mit allerlei Unwetter um die Ecke. Hoffen wir, dass sich das noch ändert - unsere Gemüter würden es ihm danken!

...freuen wir uns immer, wenn unsere Mieterzeitung aufmerksam gelesen wird. So hat eine Mieterin in der letzten Ausgabe richtigermaßen festgestellt, dass wir uns zahlenmäßig leicht vertan hatten. So liegen schätzungsweise nicht drei Milliarden Schiffswracks auf den Meeresböden der Welt, sondern „nur“ drei Millionen. Wir haben zwar nicht eigenhändig nachgezählt, aber übertreiben wollen wir ja auch nicht. Danke für den Hinweis!

...kommt es immer wieder vor, dass der unmittelbare Bereich des Treppenhauses vor der eigenen Wohnungstür mit Schränken, Schuhregalen oder Blumentöpfen versehen wird. Nicht selten müssen wir Sie dann auffordern, sämtliche Gegenstände dort abzubauen und innerhalb der eigenen Wohnung unterzubringen, was dann zu Unmut und Unverständnis führt. Uns, als Ihrem Vermieter, obliegt Ihnen gegenüber eine Obhutspflicht und aus Brandschutzgründen ist es generell nicht zulässig, Gegenstände jeglicher Art in den Treppenhäusern auf- und abzustellen. Im Brandfall müssen Sie schnellstmöglich problemlos und ohne Stolperfallen das Haus verlassen können und auch die Feuerwehr muss im Notfall direkten Zugang zum Haus und über das Treppenhaus zu den einzelnen Wohnungen haben. Genauso verhält es sich mit den allgemeinen Kellerräumen, die nur allzu gern für ausrangierten Hausrat genutzt werden.

...stand vor Kurzem folgender Witz in der Zeitung: „Sollte die Polizei jemals meine Wohnung stürmen, könnten die in keinem Raum „sauber“ sagen.“ Das nehmen wir jetzt einfach mal unkommentiert hin - mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

ÜBRIGENS

...gehören Batterien nicht in den Hausmüll! Viele denken, dass es dabei nur um den Aspekt des korrekten Recyclings geht, aber weit gefehlt: von falsch gelagerten bzw. falsch entsorgten Batterien und Akkus geht auch eine nicht unerhebliche Brandgefahr aus. So sollten sie stets getrennt voneinander aufbewahrt werden und bei Hochleistungsbatterien empfiehlt es sich zusätzlich, die Pole abzukleben. Zur richtigen Entsorgung können die entleerten Batterien und Akkus in diversen Geschäften kostenlos abgegeben werden, genauso wie bei einigen Schadstoffmobilen und auch bei Müllplätzen in der Region.

...hatten wir in der Vergangenheit schon öfters den Fall, dass sich Fledermäuse in Wohnungen verirrt oder ihr Schlaflager in Lampen auf Balkonen errichtet haben. Wir haben in diesem Zusammenhang mit dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Osnabrück gesprochen und den Tipp erhalten, dass Fenster explizit in den Monaten August und September nicht auf Kipp gestellt werden sollten, da junge Fledermäuse diese Spalten nicht selten mit Reusen verwechseln, dort hineinfliegen und dann nur schwer wieder herauszubekommen sind.

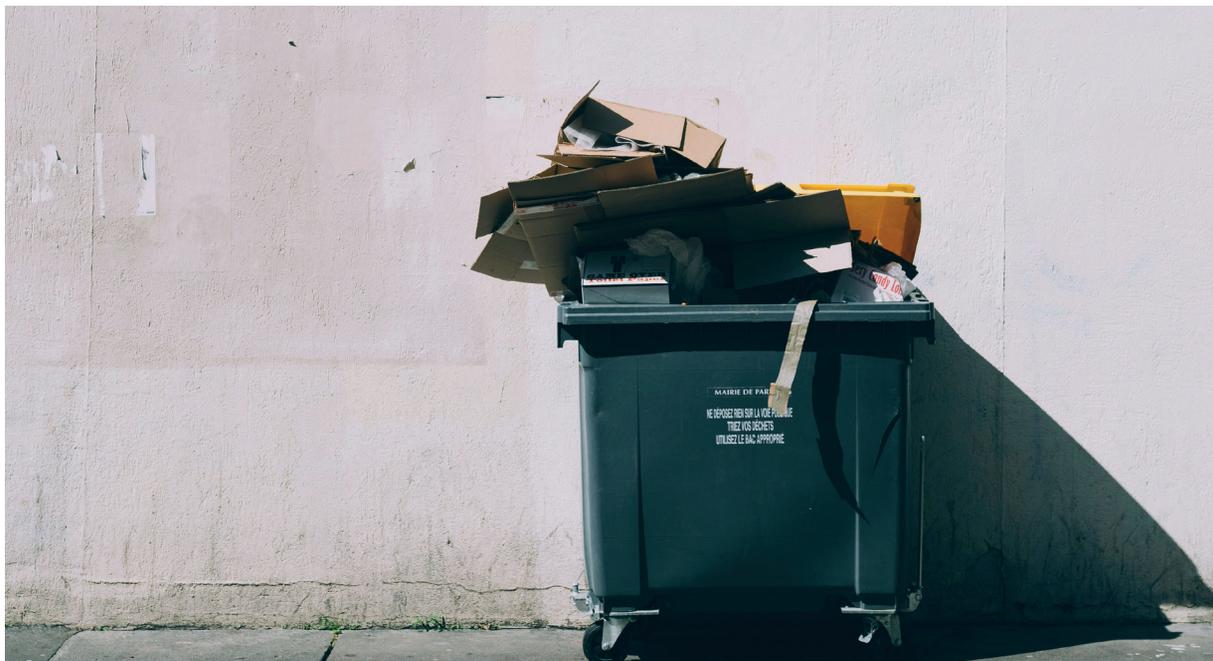
...apropos „Fenster auf Kipp stellen“: das machen Sie, als verantwortungsbewusste Mieter, in der Regel ja eh nicht, denn - wie schon unzählige Male in der Mieterzeitung geschrieben - ist dieses Lüftverhalten ein absoluter Energiefresser. Stattdessen lieber einige Male täglich für ein paar Minuten querlüften

...rufen immer wieder liebe Verwandte und Bekannte bei uns an, um beispielsweise einen Reparaturauftrag für Oma, Opa, Tante, Onkel, Mama oder Papa durchzugeben oder wenn Fragen zum Mietverhältnis bestehen. Wir finden es toll, dass die sich kümmern, allerdings verstehen die Wenigsten, dass man dafür eine Vollmacht benötigt. Es könnte hier schließlich jeder anrufen, um an persönliche Informationen zu gelangen. In 99 % der Fälle steckt wirklich nur ein sich kümmernder Verwandter dahinter, aber es gibt auch dort - leider - das berühmte eine negative Prozent. Allein auch der Datenschutz verbietet uns jegliche Aussage zu einem Mietverhältnis. Manchmal verkompliziert bürokratisch, aber anderer Stelle auch super wichtig und richtig. Also, gerne einen vom Mieter eigenhändig unterschriebenen Zweizeiler bei uns einreichen, den wir entsprechend hinterlegen können und kommende Telefonate, Auskünfte, etc. sind überhaupt kein Problem.



9				6	5		7	3
	3		9			2		
8			2	1			4	6
	7	9						
	4	6				3		1
			4	3	6			
				8		5		
5				7			3	8
	6	8	3		9	4		

ÜBRIGENS



...sind wir stets bemüht, die Wohnungen in unserem Bestand auf dem bestmöglichen Stand zu halten oder eben zu bringen. Dementsprechend sind Modernisierungen an der Tagesordnung. Dass diese in Mehrfamilienhäusern durchgeführt werden und mit Dreck und Lärm verbunden sind, führt nicht selten zu Unmut, denn unsere Handwerker können nicht zaubern und mucksmäuschenstill eine seit Jahrzehnten bewohnte Wohnung auf Vordermann bringen. So ist es unvermeidbar, dass Sie die handwerklichen Tätigkeiten mitbekommen. Leider kommt es dabei immer wieder vor, dass wir Beschwerden über die damit verbundene Lautstärkebelastung erhalten. Natürlich ist es eher unschön, schon morgens von einem Schlagbohrer geweckt oder über die Mittagszeit von Hämmern, Bohren und einer Kreissäge auf Trab gehalten zu werden, allerdings können sich die beauftragten Handwerksfirmen nicht unbedingt immer an die Ruhezeiten halten. Sie sind darum zwar stets bemüht, aber manchmal geht es eben einfach nicht anders, denn sie stehen unter Zeitdruck und haben bestimmte Aufgaben unumgänglich in einem bestimmten Zeitfenster zu erledigen. So muss dem nächsten Gewerk Platz gemacht werden, während die Handwerker schon auf der nächsten Baustelle erwartet werden. Denken Sie bitte einfach immer daran: viele Hände, schnelles Ende. Und diese vielen Hände machen nun mal unweigerlich Krach.

...kommen wir nicht umhin, manchmal einfach nur mit dem Kopf zu schütteln. Wir erhielten die Info, dass an einem unserer Häuser mit Vollservice die Papiertonne nicht abgeholt wurde. So weit, so unproblematisch. Wir haben dann bei den Osna-brück Servicebetrieben (OSB) angerufen und den Sachverhalt geschildert. Normalerweise wird daraufhin ruckzuck eine kostenfreie Nachfahrt beauftragt, da beim Vollservice schließlich dafür bezahlt wird, dass die Müllabfuhr am Abfuhrtag die Mülltonnen eigenhändig vom Stellplatz abholt, leert und wieder zurückstellt. Anders verhält es sich allerdings, wenn der Leerungstermin bereits knapp eine ganze Woche zurückliegt - wie in diesem Fall. Nach dieser Zeit lässt sich logischerweise nicht mehr nachhalten, ob die Tonne tatsächlich nicht geleert wurde und warum. Wir bitten Sie also: sollte mal eine Tonne stehenbleiben, dann rufen Sie uns oder die OSB **umgehend** an. In diesem besagten Fall mussten die Mieter nun warten, bis die nächste reguläre Leerung anstand. Wie wir erfuhren, wurde der Pappmüll inzwischen auch bereits fleißig über den Restmüll entsorgt. Hoffen wir mal, dass die Müllabfuhr diese Tonne dann nicht aufgrund falscher Befüllung stehenlässt: die Kosten für diese eventuell anfallende Sonderleerung werden wir dann nämlich selbstverständlich auf alle Mieter im Haus umlegen. Dass das Entsorgen von überschüssigem Pappmüll bei den Mülldeponien und Recyclinghöfen kostenlos ist, brauchen wir ja sicher nicht nochmal erwähnen...

ÜBRIGENS

...sind viele unserer Mieter durch die Großbaustelle der Stadt Osnabrück im Stadtteil Schölerberg seit nunmehr Oktober 2023 in ihrem Alltag eingeschränkt. Sei es, dass der Bürgersteig aufgebuddelt wird, die Garagen nicht mehr zugänglich sind oder dass die Müllabfuhr und die Post nur mit Mühe und Not durchkommen. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken! Bei Beschwerden müssen wir an das Baustellenmanagement der Stadt verweisen, da wir für die Arbeiten nicht verantwortlich sind. Auf der Internetseite ist als Bauende übrigens der 01.11.2024 angegeben - ein Licht am Ende des Tunnels bzw. der Kanalbauarbeiten.

...haben wir in der letzten Mieterzeitung bereits über die diesjährige Legionellenuntersuchung in unserem Bestand hingewiesen. Die Probenahmen gehen gut voran. Wir werden detailliert über die Messergebnisse in der Winterausgabe informieren, wenn der gesamte Prozess abgeschlossen ist und alle Proben ausgewertet sind.

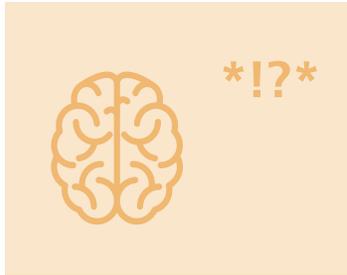
...beginnt die Nachtruhezeit zwar erst um 22:00 Uhr - das bedeutet aber nicht, dass Sie bis zu diesem Zeitpunkt das ganze Haus beschallen dürfen. Denn auch außerhalb der Ruhezeiten haben Sie sich so zu verhalten, dass andere Hausbewohner nicht unzumutbar gestört werden. Der erste und beste Schritt ist immer das persönliche Gespräch. Sollte dieses zu keiner Verbesserung führen, benötigen wir ein aussagekräftiges Lärmbelastungsprotokoll über 7 bis 14 Tage, aus dem genau hervorgeht, wann, wie und wie lange gestört wurde. Dabei reicht es nicht aus, lediglich zu schreiben, dass es laut war. Die Lärmquelle muss genau beschrieben werden. Denn erst wenn uns solch ein Protokoll vorliegt, können wir uns einschalten und tätig werden.

...war es das mit „Übrigens“ für dieses Mal. Haben Sie Anregungen, Ideen, Lob oder Tadel, formulieren Sie es doch ganz einfach auf der Antwortkarte. Die nächste Ausgabe der Echo ist nämlich schon bald in Arbeit und kommt mit genug Seiten, um wieder einiges an Themen zu Papier zu bringen.



HABEN SIE DAS GEWUSST?

Blauwale können mit einem Bissen eine halbe Million Kalorien zu sich nehmen.	Nutella hat einen Lichtschutzfaktor von 9,5.	Gehörlose können nicht seekrank werden.
--	--	---



Die längste Straße der Welt verbindet Alaska mit dem Süden Argentiniens. Sie besitzt eine Länge von 30.000 Kilometern und durchquert 17 Staaten, sechs Zeit- und vier Klimazonen.

2006 wurde von Wissenschaftlern offiziell festgelegt, dass das Ei - und nicht das Huhn - zuerst da gewesen sein muss.

Wenn der Weißkopfseeadler eine Feder verliert, verliert er automatisch dieselbe Feder auch auf der anderen Seite seines Körpers, um die Balance zu halten.

Im Mittelalter war grün die Farbe der Liebe.

Lediglich acht Prozent des gesamten Geldes der Welt ist greifbar - der Rest liegt nur digital vor.

DIE TEMPERATUR IM INNEREN DER SONNE BETRÄGT FAST 16 MILLIONEN GRAD CELSIUS.

Der Musikantenknochen ist tatsächlich gar kein Knochen, sondern ein Nerv, der vom Hals bis zur Hand eines Menschen verläuft.	Ein „Moment“ ist eine mittelalterliche Zeiteinheit und entspricht genau 90 Sekunden. Eine Stunde hat somit 40 Momente.	Zwei Drittel der Menschen auf der Erde haben noch nie in ihrem Leben Schnee gesehen.
--	--	--

Die Angst vor langen Wörtern heißt „Hippopotomonstrosesquippedaliophobie“. Betroffene versuchen das Lesen, Schreiben und Verwenden von langen Wörtern zu vermeiden.	Am 2. November 2000 befanden sich zum letzten Mal alle lebenden Menschen auf der Erde. Seitdem ist nämlich die Raumstation ISS kontinuierlich besetzt.
---	--

AB 200 DEZIBEL KANN MUSIK TÖDLICH SEIN, WEIL DANN LUNGENBLÄSCHEN PLATZEN KÖNNTEN.

Hält man ein Sandkorn in den Nachthimmel, verdeckt dieses ca. 10.000 Galaxien vor dem menschlichen Auge.	Die Farbe, die wir sehen, wenn wir nichts sehen, ist nicht Schwarz sondern ein Grauton. Diese Farbe heißt „eigengrau“.
--	--

Die höchste Körpertemperatur, die je bei einem Menschen gemessen wurde, war 46,5 Grad Celsius.	Im Durchschnitt erreicht ein Regentropfen eine Geschwindigkeit von 35 km/h.
--	---

Das deutsche Wort „Läufer“ ist das Wort mit den meisten Bedeutungen. Es sind insgesamt 24 und steht damit auch im Guinness-Buch der Rekorde	Nilpferde schwitzen eine rote ölige Flüssigkeit aus, die wie Sonnencreme wirkt und ihre Haut vor dem Austrocknen schützt.
---	---

Schläft ein Koala weniger als 18 Stunden am Tag, stirbt er an Erschöpfung.	Erdbeeren sind gar keine Beeren, sondern werden botanisch den Nüssen zugeordnet.
--	--

In Großbritannien, Belgien und Spanien werden Feiertage, die auf ein Wochenende fallen, am darauffolgenden Werktag nachgeholt.



**WIR GRATULIEREN ALLEN KLEINEN UND
GROSSEN GEWINNERN GANZ HERZLICH!**





Gerade jetzt, wo die Allergiker wieder besonders unter Pollenflug & Co. leiden, hört man des Öfteren die Frage: „Hast du mal ein Tempo für mich?“. Gemeint ist damit natürlich das Einwegpapiertaschentuch aus Zellstoff, aber wer hat bitte die Zeit, um das in Gänze auszusprechen? Manchmal haben sich eben eher die kurzen Firmen- bzw. Herstellernamen eingepreßt und im Alltagsjargon etabliert. Genauso wie der gute alte Tesa-Film. Niemand fragt: „Gibst du mir mal bitte den Abroller mit dem durchsichtigen Klebeband?“. Kurz, prägnant und jeder weiß sofort, was gemeint ist. Aber woher stammen überhaupt all diese Markennamen und was steckt dahinter? Ich habe mich auf die Suche begeben und allerlei Witziges und Wissenswertes herausgefunden.

TEMPO

Dieser Name entsprach dem Zeitgeist der 20er-Jahre, in dem das Einwegpapiertaschentuch aus Zellstoff als Warenzeichen eingetragen wurde. Die Erfinderbrüder, Oskar und Emil Rosenfelder, empfanden die damalige Zeit als eher schnelllebig und so entstand der Name.

ZEWA

Wo wir schon bei Zellstoff sind. Die bekannte Küchenrolle ist eine Abkürzung des früheren Namens des Unternehmens „Zellstoff-Fabrik Waldhof“

TESA

Die Tesa SE ist ein Tochterunternehmen des Hamburger Beiersdorfer-Konzerns. Die Sekretärin Elsa Tesmer arbeitete von 1903 bis 1908 als Kontoristin und Leiterin der Schreibstube für die Firma Beiersdorf. Sie kreierte den Markennamen aus den beiden letzten Buchstaben ihres Vornamens und den Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens.

KATJES

Jeder kennt den Namen mit der dazugehörigen Katzensilhouette aus dem Süßigkeitenregal und das ist kein Zufall, denn Katjes ist die niederländische Bedeutung für „kleines Kätzchen“.

HANUTA

Der Name steht schlicht und ergreifend für das Produkt:
Haselnusstafel.

MILKA

Es geht süß weiter - sowohl mit der bekannten Schokolade an sich, als auch mit der niedlichen Markenbotschafterin, der lila Kuh. So simpel, wie einprägend, entstand hingegen der Markenname, denn dieser setzt sich aus den Hauptzutaten **Milch** und **Kakao** zusammen. Muh!

HARIBO

Der Hersteller der weltbekannten Gummibärchen hat seine Firma einfach nach sich selbst und seines Geburtsorts benannt: **Hans Riegel** aus **Bonn**.

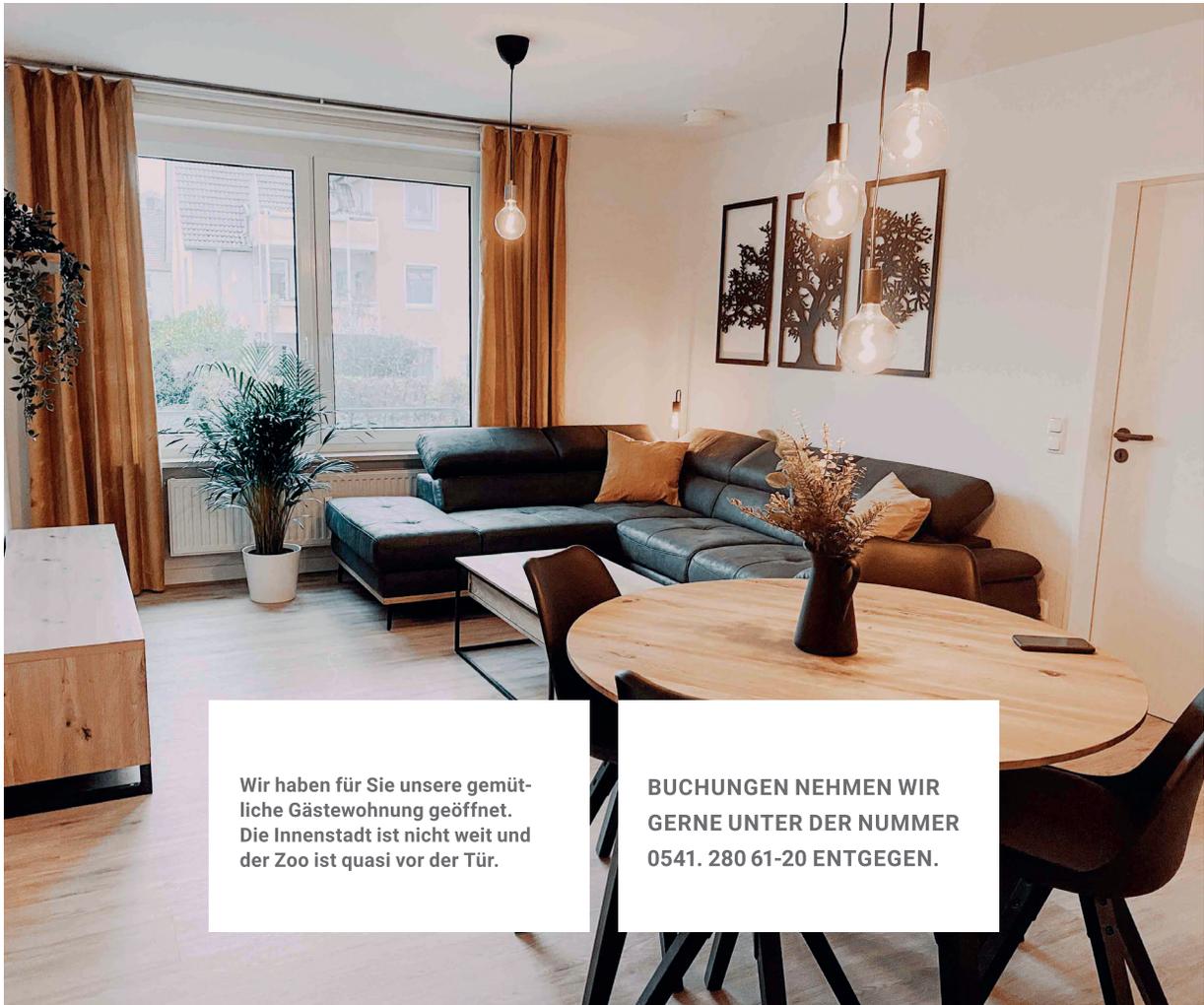
COCA-COLA

Erfunden wurde das dunkelbraune Zuckerwasser vom Apotheker Dr. John S. Pemberton und seinem Geschäftspartner Frank M. Robinson. Ursprünglich sollte die Flüssigkeit Kopfschmerzen bekämpfen und bestand damals aus Kokablättern und Kolanüssen. Auf genau diese Zutaten geht der Markenname zurück.

O.B.

Diese Firma stellt Tampons in verschiedenen Ausführungen her und ist die Abkürzung für „ohne Binde“ - ein diskreter Hinweis auf den Verwendungszweck des Produkts. In den 1940er-Jahren wurde das Hygieneprodukt nämlich noch heimlich verkauft.

... SIND SIE IN UNSERER GÄSTEWOHNUMG !



Wir haben für Sie unsere gemütliche Gästewohnung geöffnet. Die Innenstadt ist nicht weit und der Zoo ist quasi vor der Tür.

BUCHUNGEN NEHMEN WIR GERNE UNTER DER NUMMER 0541. 280 61-20 ENTGEGEN.

Unsere renovierte Gästewohnung steht Ihnen und Ihren Gästen zur Verfügung.

Buchungen nehmen wir - wie gewohnt - unter der Telefonnummer 0541.280 61-20 entgegen. Hinsichtlich der Terminvergabe für dieses Jahr sind bereits sehr viele Belegungen gebucht. Wir bitten Sie daher, rechtzeitig bei uns anzurufen: je früher, desto besser!

Wir freuen uns auf Sie!

**HERZLICHST
IHR HVO-TEAM**



**SCHNELL, LECKER
UND EINFACH!**



EISCREME SELBER HERSTELLEN

Super lecker und sehr erfrischend für den Sommer

Zutaten:

- 150 g Erdbeeren
- 70 g feiner Zucker oder Puderzucker
- 125 ml frische Milch
- 50 ml süße Sahne
- 2 El Zitronensaft

Zubereitung:

Die Erdbeeren mit dem Zucker pürieren. Das Erdbeerpüree mit Milch und Zitronensaft vermischen. Die Sahne steif schlagen und vorsichtig unter die Erdbeermischung geben. Alles gut umrühren. Die Mischung in einen Gefrierbeutel füllen. Den Beutel in den Gefrierschrank legen. Gelegentlich überprüfen, ob die Masse zu gefrieren beginnt. Sobald sich erste Eiskristalle bilden, die Mischung kräftig mit einem Schneebesen oder einer Gabel durchrühren und wieder ins Gefrierfach stellen. Diesen Schritt alle 30 Minuten wiederholen, insgesamt drei bis vier Mal. Sollte das Eis danach noch zu weich sein, es weitere ein bis zwei Stunden im Gefrierschrank lassen, bevor es serviert wird.

Guten Appetit!



FRISCHE TOMATEN-PASTA

Dauer: circa 20 Minuten

Zutaten für 2 Portionen:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 weiße Zwiebel | 40 g schwarze Oliven (entsteint) |
| 1 Knoblauchzehe | 20 g Kapern (abgetropft) |
| 400 g Kirschtomaten | Etwas Salz |
| 3 Stiele glatte Petersilie | Etwas Pfeffer |
| 200 g Linguine | 4 El italienischer Hartkäse
(fein gerieben, z. B. Parmigiano
Reggiano) |
| 4 El Olivenöl | |
| ½ TI Zucker | |

Zubereitung:

Reichlich Wasser für die Nudeln aufsetzen. 1 Zwiebel halbieren und in feine Streifen schneiden. 1 Knoblauchzehe in feine Scheiben schneiden. 400 g Kirschtomaten halbieren. Die Blätter von 3 Stielen glatter Petersilie hacken. Kochendes Nudelwasser salzen, 200 g Linguine darin nach Packungsanweisung garen. Inzwischen 4 El Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin bei mittlerer Hitze 2 Minuten dünsten. Tomaten, 1/2 TI Zucker und 3 El Nudelwasser zugeben und 5 Minuten kochen. 40 g schwarze Oliven (entsteint), 20 g Kapern (abgetropft) und die Petersilie unter die Tomaten mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Nudeln abgießen und sofort mit dem Tomaten-Sugo mischen. Mit 4 El fein geriebenem ital. Hartkäse (z. B. Parmigiano Reggiano) bestreut servieren.

Guten Appetit !

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Am 27. Juni 2024 fand im Vienna House Remarque unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Mathias Sielschott, begrüßte die anwesenden Mitglieder, stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Tagesordnung fest.

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied, Jürgen Silies, erstattete den Bericht über das Geschäftsjahr 2023, das wiederum mit einem tollen Jahresergebnis abschloss. Herr Sielschott legte den Bericht des Aufsichtsrates vor und teilte das zusammengefasste Prüfungsergebnis für das Geschäftsjahr 2022 mit.

Der Jahresüberschuss wurde antragsgemäß verteilt und dem Aufsichtsrat und Vorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Herr Bretzigeimer wiedergewählt. Für Frau Hüge, die nicht mehr kandidierte, wurde Frau Stallkamp in den Aufsichtsrat gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Herr Sielschott bedankte sich bei Frau Hüge für insgesamt 9 Jahre Tätigkeit im Aufsichtsrat mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen für die Zukunft. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurden allgemeine Fragen beantwortet und Anregungen aufgenommen.



INSTANDHALTUNGS- UND MODERNISIERUNGSARBEITEN 2024

Liebe Mieterinnen und Mieter,
wie bereits in der ECHO-Frühling 2024 angekündigt, werden und wurden teilweise bereits einige Planungen der Instandhaltung und Modernisierung durchgeführt. Auf diesen beiden Seiten sehen Sie die Veränderungen.

Broxtermannstr. 7 + 9 + 11 + 13: Fassadenanstrich, Austausch Fenster und Erneuerung Balkone

Wie bereits in der letzten ECHO-Ausgabe beschrieben, haben wir uns darauf konzentriert, die Gebäude in der Broxtermannstr. 7, 9, 11 und 13 optisch schöner zu gestalten. Dort sind die Arbeiten größtenteils bereits abgeschlossen.



Im Wegrott: Photovoltaik-Anlagen

An der Straße „Im Wegrott 14 & 16“ haben wir an einem Häuserblock eine moderne Photovoltaikanlage installiert, die zukünftig die Häuser mit umweltfreundlichem Strom versorgen wird. Die beiden Häuser 18 & 20 haben ebenfalls eine Photovoltaikanlage erhalten. Nun folgt das gleiche Prozedere an den Hausnummern 22 & 24 in der gleichen Straße.



Diverse Wohnungsanierungen:

In der Friedrich-Holthaus-Straße 23 im Stadtteil Schölerberg wurde eine alte Wohnung umfassend saniert und vor Kurzem bezogen. Auf den beiden Fotos ist das Badezimmer vor und nach der Modernisierung zu sehen. Während vorher eine Badewanne eingebaut war, wurde nun eine moderne bodengleiche Dusche im Mosaikmuster mit anthrazitfarbenen Fliesen verbaut. Der restliche Boden des Badezimmers ist in weiß gehalten. Zum Zeitpunkt der Aufnahme war das Bad noch nicht komplett fertiggestellt, doch inzwischen ist die Wohnung bereits bezogen.



In der Ebertallee 26 im Stadtteil Schinkel wurde eine Wohnung, die seit 1984 vermietet war, nach der Kündigung umfassend modernisiert. Um die Wohnung auf den neuesten Stand zu bringen, wurden zahlreiche Verbesserungen vorgenommen. Die alte Badewanne wurde durch eine bodengleiche Dusche ersetzt, alle Stromkabel wurden erneuert und auch die Türzargen sowie die Türblätter wurden komplett ausgetauscht. Darüber hinaus wurden viele weitere Modernisierungen durchgeführt, um den Wohnkomfort zu erhöhen und die Wohnung zeitgemäß auszustatten.



BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN,
SCAN MICH MIT DER HANDY-KAMERA!
INSTAGRAM @HVO.EG





NEUBAUVORHABEN SANDFORTER STR. 143 A – F

Unser Neubauvorhaben an der Sandforter Str. 143 geht so langsam dem Ende entgegen. Der II. Bauabschnitt Sandforter Str. 143 e + f konnte bereits im Frühjahr dieses Jahres an die neuen Mieter übergeben werden. Die Übergabe der Wohnungen im III. Bauabschnitt Sandforter Str. 143 a + b ist für Oktober/November 2024 geplant.

Wo vor fünf Jahren noch alte Hallen und ein altes Wohnhaus standen, die zu verfallen drohten, stehen nun 68 moderne Wohnungen mit den entsprechenden Fahrzeugstellplätzen und zwei Elektroladesäulen.



BAUINFO:
2021 START
2021 ROHBAU
2021/22/23/24
AUSBAU



STANDORT:
SANDFORTER
STR. 143 A - F



EINZUGSBEREIT
WINTER 2022
FRÜHJAHR 2024
HERBST 2024



OBJEKTE:
68 NEUE
WOHNUNGEN

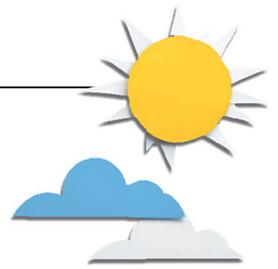


**WOHNUNGS-
GRÖSSE:**
52 m² - 81 m²



**SIE SIND
INTERESSIERT:**
0541. 280 61-18





LIEBE KINDER!

Auf dieser Seite findet ihr wie immer spannende Rätsel, lustige Geschichten und tolle Malvorlagen. Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

DAS MÄRCHEN ASCHENPUTTEL

Es war einmal ein Mädchen, dem war die Mutter gestorben. Ihre neue Stiefmutter hatte zwei Töchter mit ins Haus gebracht und sie waren alle sehr gemein zu ihr. Sie musste den ganzen Tag schwer arbeiten, früh aufstehen, Wasser tragen, Feuer machen, kochen und waschen. Abends, wenn sie müde war, musste sie sich neben den Herd in die Asche legen. Und weil sie darum immer staubig und schmutzig war, nannten sie es Aschenputtel.

Es begab sich, dass der König ein großes Fest veranstaltete, auf dem sich der Prinz eine Gemahlin aussuchen sollte. Aschenputtel bat die Stiefmutter, sie möchte ihr erlauben hinzugehen. „Aschenputtel,“ antwortete die Stiefmutter, „du bist voll Staub und Schmutz und willst zum Fest? Du darfst nicht mit, denn du hast keine prächtigen Kleider.“ Darauf eilte sie mit ihren stolzen Töchtern fort.

Aschenputtel ging zum Grab ihrer Mutter und weinte bis die Tränen darauf herniederfielen. Als sie die Augen wieder öffnete, trug sie plötzlich ein prächtiges Kleid und goldene Schuhe.

So ging es zum Fest und der Prinz tanzte mit ihr. Als es Abend war, wollte Aschenputtel fort, der Prinz wollte sie begleiten, aber sie entsprang ihm so geschwind, dass er nicht folgen konnte. Auf der Treppe verlor sie einen ihrer Schuhe. Der Prinz fand den Schuh und sprach: „Keine andere soll meine Gemahlin werden, als die, an deren Fuß dieser goldene Schuh passt.“ Und er ließ im ganzen Königreich nach dem Mädchen suchen, der der Schuh passte.

Als er zu ihrem Hause kam, da passte der Schuh wie angegossen. Und als Aschenputtel sich in die Höhe richtete und dem Prinzen ins Gesicht sah, da erkannte er sie. Und sie lebten glücklich alle Tage.



WISSENSECKE



Wusstet ihr schon, dass Schmetterlinge ihren Geschmackssinn an den Füßen haben? Wenn sie auf einer Blume landen, können sie sofort schmecken, ob diese lecker ist oder nicht!



Bienen sind unglaublich wichtig für unsere Umwelt. Sie bestäuben Pflanzen und Blumen, damit diese Früchte und Samen produzieren können. Ohne Bienen gäbe es viele unserer Lieblingsfrüchte nicht!



Mehr als 70 % der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Die Ozeane sind so riesig, dass wir noch nicht alles erforscht haben, was darin lebt!

BILDERRÄTSEL

Findet den Unterschied! In diesen beiden Bildern gibt es 10 Unterschiede. Könnt ihr sie alle finden?



SUCHRÄTSEL

Schafft ihr es, folgendes Rätsel zu lösen? Unter jedem Bild versteckt sich eine Zahl. Diese Zahl zeigt euch, welchen Buchstaben ihr in das Kästchen schreiben müsst. Zusammen ergeben diese Buchstaben ein besonderes Wort, welches ihr unten aufschreiben müsst. Viel Spaß beim Entdecken

BEISPIEL:   → F S C H → 

										
04	05	02	11	01	02	04	02	05	01	02

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

Die glücklichen Gewinner erhalten zwei von insgesamt 20 Tickets für den Zoo in Osnabrück! Teilnahme bis 14 Jahre.

Einsendeschluss ist der 30.08.2024. Wir wünschen euch viel Glück bei der Teilnahme!

RÄTSELPASS

Dichter, Lyriker	Großvater	Ausbeserung, Renovierung	Aktion, Handlung	kroatische Adriainsel	Holzblas- instru- ment	Mess- gewand
				elektr. Hellig- keitsregler		04
span. Nation- almuseum in Madrid					sauber, unbe- schmutzt	Bezeich- nung
					06	
geschäftig arbeiten	englisch: wer		franzö- zisch: Straße	8	König Israels im A.T.	07
wirbello- ses Tier				01	franz. Stadt an der Loire	kirchlicher lat. Lob- gesang
Einbrin- gen des getrockn. Grases	05					
					lateinisch: der-, dasselbe	englische Prinzessin
Stier- kämpfer	Fluss zur Rhône		Fragewort	Oper von Verdi		
gebrau- chen						
				eine Zahl		02
Spiel-, Wettkampf- klasse		Turn- übung	03			

01 02 03 04 05 06 07

Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die Antwortkarte zum Ausschneiden.
Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der Heimstättenverein Osnabrück eG sind ausgeschlossen.



Unter allen richtigen Einsendungen
verlosen wir:

10 X 2 FRÜHSTÜCKSGUTSCHEINE.



Einsendeschluss für das Kreuzwort- und
das Kinderrätsel ist Freitag, der
30. August 2024.

Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's.
**Viel Glück wünscht Ihnen,
Ihr HVO-Team.**

IMPRESSUM

„ECHO“ Zeitschrift der Heimstättenverein
Osnabrück eG für Mieter und Mitglieder.
Ausgabe Sommer 2024 [Erscheinung 3x im
Jahr]

Herausgeber: Heimstättenverein Osnabrück eG
Georgstraße 15 in 49074 Osnabrück
Telefon 0541. 280 61-0, Mail kontakt@hvo-eg.de

Inhalt: Kai Uwe Bredlich, Nadine Hagensieker
und Jürgen Silies

Redaktion: Carolin Ehrenberg, Jürgen Silies und
Felix Buchwald

Fotonachweise: Adobe Stock, Unsplash, HVO

Layout & Produktion: Werbeagentur click-werk

**Nachdruck und Vervielfältigung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmi-
gung durch den Herausgeber.**

MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE!

„ECHO“ hat mir gut gefallen. _____

Bitte in Zukunft auch Informationen zum Thema: _____

Mein Verbesserungsvorschlag: _____

Die Lösung des Kreuzworts lautet:

01	02	03	04	05	06	07
----	----	----	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL

ICH BIN _____ JAHRE ALT UND

MEIN NAME IST _____

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

HELLO SUMMER

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft und deren Familien einen wunderschönen Restsommer und einen sonnigen Herbst.

Passend zum 1. Advent hören Sie wieder von uns. Herzlichst, Ihr HVO-Team.

HVO

Heimstättenverein Osnabrück
Wohnungsbau-Genossenschaft



AUSFÜLLEN - AUSSCHNEIDEN - VIEL GLÜCK!

MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

GEBÜHR
BEZAHLT
EMPFÄNGER

RÜCKKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück



MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

GEBÜHR
BEZAHLT
EMPFÄNGER

RÜCKKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück

